

Gymnasium an der Hermann-Böse-Straße
Hermann-Böse-Straße 1-9 · 28209 Bremen

Auskunft erteilt

T 0421 361 - 6272
F 0421 361 - 6285

E-mail: 308@bildung.Bremen.de

An

Herrn Michael Weisser
Lothringer Straße 23

28211 Bremen

Bremen, den 26.05.05

Sehr geehrter Herr Weisser,

ich bedanke mich für Ihren Brief, in dem Sie anfragen, ob das Gymnasium an der Hermann-Böse-Straße die Schirmherrschaft über Ihren Entwurf zum Mahnmal an den Hererokrieg in Namibia übernehmen würde.

Wir übernehmen die Schirmherrschaft sehr gerne!

Dass die Schule in direkter Nähe zum Standort des Denkmals liegt, ist ein glücklicher Zufall. Unser Entschluss ist in erster Linie jedoch inhaltlich begründet. Auf Ihre Anregung hin und mit Ihrer Unterstützung haben wir uns auf den Weg zu einer sozio-kulturellen Zusammenarbeit mit einer Schule in Namibia unter dem Motto „Bremen<meets>Namibia - Dialog der Kulturen“ gemacht und dieses auch in einem schuloffiziellen Letter of Intent zum Ausdruck gebracht. Mittlerweile gibt es zahlreiche Aktivitäten, um das Projekt mit Leben zu erfüllen. Sehr hilfreich sind dabei die von Ihnen vielfältigst erarbeiteten Materialien und zusammengestellten Dokumente.

Das 100-jährige Jubiläum des Gymnasiums war Ausgangspunkt unserer Auseinandersetzung mit dem Thema, denn unser Logo, der Elefant, ist dem ehemaligen Kolonialdenkmal, dem heutigem Antikolonialdenkmal, das dem Schulgebäude gegenüber liegt, nachempfunden. Die Beschäftigung mit der Frage, wie Schule Zukunft gestalten sollte, führte uns zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und damit zu einer weiteren Wurzel, sich der Thematik anzunehmen.

Besonders wichtig bei Ihrem Entwurf für ein Denkmal erscheint uns die geplante Web-Site, die alle wichtigen Informationen zum Verständnis der Geschichte gibt und doch zugleich auch die Gegenwart mit ihren Versöhnungsbemühungen einbezieht.

So schließt sich denn sehr sinnvoll der Kreis!

Mit herzlichen Grüßen Helmut Hoffmann/Schulleiter